

Erste Russisch-Deutsche Bat-Night am 31.08.2019 in Kaliningrad



In den öffentlich zugänglichen Festungsanlagen, im Fort Nr. 11, wurde die erste Russisch-Deutsche Bat-Night durchgeführt. Eingeladen hatten das Team vom Fort Nr. 11, die Biologische Station Fringilla und der Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V.

Mit großen Erwartungen sind ca. 150 Menschen dem Aufruf zum Fort Nr. 11 gefolgt. Aus Sicherheitsgründen, wegen Absturzgefahr auf den Wehranlagen im Dunkeln, wurden keine Kinder eingeladen. Dennoch kamen einige Familien mit ihren Kindern.



Das Thema Fledermäuse ist sehr gut in der Bevölkerung angekommen. Es setzt neue Akzente die Forts unter dem Gesichtspunkt des Fledermausschutzes zu betrachten. Insbesondere viele junge Menschen kamen und informierten sich über das Anliegen Fledermausschutz und Fledermausmigration. Ferner wurde die Bat-Night unterstützt durch zahlreiche Kunstdarbietungen, Floristiken bei mittelalterlicher Atmosphäre mit entsprechendem Essen und Trinken.



Luftbild Fort Nr. 11

Quelle: <https://fortdonhoff.ru/>

Das Fort ist umgeben von einem mit Wasser gefüllten Ringgraben. Im Zentrum liegen die Festungsanlagen aus mächtigen Backsteinmauern mit den darüber liegenden bewaldeten Wallanlagen. Unterschiedliche Jagdhabitats und Quartiertypen haben hier ein kleines „Fledermaus-Paradies“ entstehen lassen.

Am 31.08.2019 konnten den Besuchern der Bat-Night 10 Fledermausarten gezeigt werden. Die Gäste waren von der Artenvielfalt überrascht - die Faszination Fledermäuse war geweckt. In den Wehranlagen schwärmten zahlreiche Wasserfledermäuse. Ebenso überrascht waren die Besucher, dass sich in den aufgestellten Hochnetzen Fledermäuse fangen ließen. Manch ein Besucher hatte somit seinen ersten Kontakt zu unseren fliegenden Kleinsäufern.

Einige Impressionen geben die Stimmung während der Bat-Night wieder:



In der weitläufigen Wehranlage wurden für den Fledermausfang zwei Netzstandorte am Wassergraben und auf der Wehranlage aufgebaut. Mikhael Markovets hielt stündlich den Vortag „Die Fledermäuse Kaliningrads“ und beantwortete die vielen Fragen zu Fledermäusen.



Das Bat-Night-Team von rechts nach links auf dem Gelände des Forts Nr. 11 in Kaliningrad: Mikhael, Robert, Beatrix, Kathleen, Falko, Frank, Irina und Bernd.

Die Veranstaltung hat allen Beteiligten viel Freude bereitet, so dass wir im nächsten Jahr eine weitere Bat-Night durchführen. Die Besucher waren dem Thema sehr aufgeschlossen und konnten russisch-deutsche Kontakte pflegen.

Besonderer Dank geht an Irina Litvinovitsh, welche die Organisation der Veranstaltung übernahm.

Wir freuen uns auf unsere nächste Bat-Night am 29.08.2020 in Kaliningrad!

Text: B. Ohlendorf

Fotos: K. Kuhring, F. Meyer & B. Ohlendorf

Übersetzung Russisch: B. Wuntke

Übersetzung Englisch: M. Fritze



Arbeitskreis Fledermäuse
Sachsen-Anhalt e.V.

